Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 5 (1929-1930)

Heft: 13

Rubrik: Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communications du Comité

central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

listen für den Fünfwettkampf, die Sektions- und Einzelwettkämpfe in 26 Disziplinen ein.

Der Bericht des ebenso arbeitsfreudigen, wie umsichtigen Präsidenten des Wettübungskomitees, Herrn Hauptmann Eberhard, vermittelt uns einen trefflichen Ueberblick über die gewaltige Arbeit, die vor, während und nach den S.U.T., insbesondere auch vom Rechnungsbureau unter Leitung des liebenswürdigen Kameraden Wachtm. Theodor Studer zu erledigen war. Die Durchführung der Wettübungen erheischte die Mitarbeit von 140 Kampfrichtern und 32 Hilfskampfrichtern. Aus dem Bericht des Gabenkomitees ergibt sich, dass die Gabensammlung eine Summe von annähernd 60,000 Fr. aufweist; der ziffernmässige Wert der Absendung beträgt gegen 36,000 Fr. Der Generalkassier weist einen Geldumsatz von beinahe einer halben Million aus und die Bilanz erzeigt einen bescheidenen Vorschlag von Fr.

Den Schluss bilden die interessanten Berichte des Präsidenten des Kampfgerichtes, Herrn Oberst Bircher, Aarau, und diejenigen des Kampfrichterausschusses. Besonders wertvoll für die Organisation künftiger Veranstaltungen sind die Anregungen mannigfacher Art, wie sie von den Kampfrichterchefs der einzelnen Disziplinen unterbreitet werden. Wir werden auf einige derselben in den nächsten Nummern zurückkommen.

Mitteilungen des Zentralvorstandes. Communications du Comité central.

Eingegangene Jahresbeiträge pro 1930 bis 20. Februar 1930.

40. Appenzell Vorderland 41. Le Locle

43. Solothurn 45. Hochdorf 44. Oberbaselbiet 46. Willisau.

Eingegangene Jahresberichte - Rapports annuels reçus

```
Januar 31.: Oberaargau mit Mitgliederverzeichnis.
Februar 11.: Verband Zürich-Schaffhausen.
« 11.: Andelfingen mit Mitgliederverzeichnis.
                            11.: Dübendorf mit Mitgliederverzeichnis.11.: Glatt u. Wehntal mit Mitgliederverzeichnis.11.: Schaffhausen mit Mitgliederverzeichnis.
49.
50.
51.
                            11.: Winterthur mit Mitgliederverzeichnis.
11.: Zürichsee l. Ufer, mit Mitgliederverzeichnis.
53.
54.
                                     Zürichsee r. Ufer, m. Mitgliederverzeichnis.
Verband Säntis.
Zürich, U.O.G., mit Mitgliederverzeichnis.
55.
56.
                            13.: Zentralschweizerischer Verband.13.: Luzern mit Mitgliederverzeichnis.
58.
59.
                                     Einsiedeln mit Mitgliederverzeichnis.
Nidwalden mit Mitgliederverzeichnis.
60.
                            13.:
61.
                                     Uri mit Mitgliederverzeichnis.
                                     Zug mit Mitgliederverzeichnis
63.
                                     Sursee mit Mitgliederverzeichnis
                                     Willisau mit Mitgliederverzeichnis.
Solothurner Kantonalverband.
Gäu mit Mitgliederverzeichnis.
64
65.
66.
                                     Grenchen mit Mitgliederverzeichnis.
                                     Mümliswil ohne Mitgliederverzeichnis.
Olten ohne Mitgliederverzeichnis.
Solothurn mit Mitgliederverzeichnis.
68.
69.
                                     Schönenwerd mit Mitgliederverzeichnis.
Groupement cantonal Neuchâtelois.
72.
73.
74.
                           21.: Sennwald (Ambos) mit Mitgliederverzeichn.23.: Hochdorf mit Mitgliederverzeichnis.27.: Obwalden mit Mitgliederverzeichnis.
         März 4.: Chur mit Mitgliederverzeichnis.

« 4.: Vallorbe avec liste de membres.

« 5.: Huttwil mit Mitgliederverzeichnis.

« 5.: Interlaken mit Mitgliederverzeichnis.
77.
78.
79.
```

5.: Bremgarten mit Mitgliederverzeichnis.

Am 6. März stehen noch aus: Rapports manquants le 6 mars:

Groupement vaudois, Aigle, Bellinzona, Bex, Delémont, Gruyère, Kriens-Horw, Montreux, Murten, Morges, Nyon, Porrentruy, Val de Travers, Vevey, Werdenberg, Zürich-Unteroffiziersverein. Zentralausschuss. Bureau central.



Rekrutenschulen.

Infanterie: 2. Division vom 2. April bis 7. Juni Colombier Radfahrer: vom 9. April bis 14. Juni Winterthur Kavallerie: vom 29. April bis 29. Juli Artillerie: vom 25. April bis 29. Juli (F.-Art.-R. 1 und 2) Bière vom 25. April bis 10. Juli (F.-Art.-R. 11 u. 12), Frauenfeld vom 25. April bis 10. Juli (Schw. F.-Hb.-Abt. 1 u. 2), Kloten vom 25. April bis 10. Juli (Geb.-Art.) vom 24. April bis 9. Juli (Schw. Mot.-Kan.) vom 25. April bis 10. Juli (Fest.-Art.-Abt. 1 u. 2), Savatan vom 25. April bis 10. Juli (Fest.-Art.-Abt. 3 u. 4), Andermatt Genietruppen vom 2. April bis 7. Juni (Feld.-Sappeure, 1, 2., 3. und 4. Division)

Yverdon 1., 2., 3. und 4. Division) Pontoniere vom 2. April bis 7. Juni Train-Rekr. vom 28. April bis 28. Juni Fliegertruppe vom 4. April bis 19. Juni Biilach Dübendorf Traintruppe vom 21. April bis 21. Juni (Säumer 4. und 6. Div.) Thun und Gebirge Linientrain 2. u. 4. Div. vom 28. April bis 28. Juni, Bülach.

Offiziersschule.

Veterinärtruppe vom 22. April bis 7. Juni,

Unteroffiziersschulen.

1. Division: Wiederholungskurs vom 25. April bis 7. Mai,
Unteroffiziersschule vom 7. bis 28. Mai Genf
5. Division: Wiederholungskurs vom 11. bis 23. April, Unteroffiziersschule vom 23. April bis 14. Mai, Bellinzona
Wiederholungskurs vom 25. April bis 7. Mai,
Unteroffiziersschule vom 7. bis 28. Mai Zug

Fliegertruppe: Pilotenschule I. Teil vom 28. April bis 5. Juli Dübendorf Genf

Sanitätstruppe vom 21. April bis 12. Mai

Thun

Wiederholungskurse.

Division: Kp. V/11 vom 31. März bis 12. April Mitr.-Kp. IV/6 vom 31. März bis 12. April
 Division: I.-R. 9 vom 28. April bis 10. Mai I.-R. 11 vom 28. April bis 10. Mai

F.-Art.-Abt. 6 vom 25. April bis 10. Mai.
Festungsbesatzungen: Fest.-Art.-Abt. 5 vom 25. April bis 10. Mai
Genietruppen: Mineur-Kp. 3 vom 21. April bis 3. Mai

Verpflegungstruppe: Bäcker-Kp. 5 vom 28. April bis 10. Mai.



Militär-Patrouillenlauf der 6. Division in Glarus.

Des langen Wartens müde waren Leitung und Organi-satoren des ostschweizerischen Skirennens und so entschloss man sich, wenigstens den Militärlauf durchzuführen. Am 16. Februar sollte das Rennen auf alle Fälle stattfinden, indem die Rennstrecke ins Klöntal verlegt war. So besammelten sich Samstag abend bei Herrn Major Pfändler, der für den Militärskilauf in der 6. Division bahnbrechend vorangegangen ist, vor der neuen Turnhalle 30 Patrouillen aus fast allen Einheiten der Brigaden. Glarus bot zwar nur staubige Strassen, heiten der Brigaden. Ularus dot zwar nur staudige Strassen, allerdings einen reichen Gabentisch, allein von Schnee war weithin nichts zu sehen. So war man am Sonntagmorgen umso überaschter, dass selbst der Festort eingeschneit war. Reicher Schneefall in der Nacht hatte namentlich im Renngelände eine brauchbarere, wenn für die Läufer auch heiklere Situation geschaften Situation geschaffen.

Um 9.00 startete die erste Patrouille auf der Klöntalstrasse im «Büttenen» (700 m ü. M.) bei starkem Schneefall,